

Übersicht über die Entwicklung der Gemeinde Heddesheim in den letzten Jahrzehnten

Stand: Mai 2010

Um die Jahrhundertwende belief sich die Einwohnerzahl von Heddesheim auf 2.624. Der Haupterwerb der Bevölkerung lag in der Landwirtschaft, und zwar vor allem im Tabakanbau, einer sehr arbeitsintensiven Kultur.

Wie sehr die Gemeinde früher vom Tabakanbau abhing, läßt sich auch heute noch im Ortsbild nachweisen, und zwar durch die zahlreichen Tabakscheunen, die die Ansicht der Gemeinde im Innerortsbereich prägen.

Die Gemeinde Heddesheim war in den 30er Jahren und kurz nach dem 2. Weltkrieg die größte tabakanbauende Gemeinde Deutschlands. Die Tabakanbaufläche betrug 300 Hektar. Die Zahl der haupterwerblichen Landwirte lag damals bei 160. Sie verringerte sich bis zum Jahre 1960 auf rund 135 Betriebe und liegt heute bei 17 Erwerbslandwirten mit einer durchschnittlichen landwirtschaftlichen Fläche von 65 Hektar. Dies entspricht 1.105 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche bei einer Gesamtgemarkungsfläche von rund 1.440 Hektar. Die Tabakanbaufläche beträgt heute bei 7 Tabakanpflanzern ca. 57 Hektar.

In den 60er Jahren verringerte sich die Zahl der Vollerwerbslandwirte drastisch. Die Verringerung erfolgte parallel zum Rückgang der in der Landwirtschaft verfügbaren Arbeitskräfte. Dies machte sich zwangsläufig auch auf die insgesamt für den Tabakanbau bewirtschaftete Fläche bemerkbar. Der Schwerpunkt im landwirtschaftlichen Bereich liegt heute auf dem Tabak- und Zuckerrübenanbau.

Ab dem Jahre 1960 wurde auch in Heddesheim mit der Aussiedlung von landwirtschaftlichen Betrieben begonnen. Acht Betriebe wurden am Brunnenweg, zwei im Gewann Hirschländer und ein weiterer im Gewann Erbenwiese ansässig. Festzustellen war auch in Heddesheim ein sehr starker Rückgang im Bereich der Nebenerwerbslandwirte. Es sind heute lediglich noch rund 3 Betriebe dieser Art zu verzeichnen.

Heddesheim hat ab den 60er Jahren in etwa dieselbe sprunghafte Entwicklung genommen, wie sie auch in Nachbargemeinden ähnlicher Größenordnung im Einzugsbereich des Ballungsgebietes Rhein-Neckar festzustellen ist.

Noch Mitte der 50er Jahre betrug die Einwohnerzahl ca. 5.500. Bereits Anfang der 70er Jahre wurde die Einwohnergrenze von 10.000 überschritten. Heddesheim weist heute 11.523 Einwohner auf. In den 60er, 70er und 90er Jahren wurden umfangreiche Neubaugebiete erschlossen.

Die Landwirtschaft prägt zwar heute noch in entscheidendem Umfang des Ortsbild, jedoch stellt sie nicht mehr den Haupterwerb der Bevölkerung dar.

Im Jahre 1969 wurde mit der Ausweisung von Gewerbegelande begonnen. Die dafür verfügbare Fläche betrug 27 Hektar. Eine Erweiterung des Gewerbegebietes wurde Anfang der 80er und Mitte der 90er Jahre in Angriff genommen, so dass sich die insgesamt gewerblich nutzbare Fläche auf rund 45 Hektar erhöhte.

Bislang sind etwa 80 Gewerbebetriebe dort ansässig. Damit hat die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur Ausweitung des Arbeitsplatzangebotes geleistet.

Nachdem Ende der 50er und Anfang der 60er Jahre die dringenden infrastrukturellen Einrichtungen in den Bereichen Abwasserbeseitigung und Straßenbau abgewickelt waren, konnten wichtige Einrichtungen geschaffen werden.

- 1957** Bau der Leichenhalle
- 1958** Neubau der Hans-Thoma-Grundschule mit Lehrschwimmbecken
- 1967** Neubau des Verbandswasserwerks "Obere Bergstraße"
- 1968** Beteiligung an der Inbetriebnahme der Kläranlage des "Abwasserverbandes Unterer Neckar" in Neckarhausen
- 1969** Einweihung Feuerwehrgerätehaus und Rathaus
- 1970** Mitwirkung beim Neubau von zwei konfessionellen Kindergärten
- 1970 -**
1971 Bau der Ringstraße (Nordumgehung)
- 1971** Neubau der Johannes-Kepler-Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule und Schulturnhalle
- 1973** Neubau einer Gymnastikhalle bei der Hans-Thoma-Grundschule
- 1972 -**
1976 Schaffung eines modernen Sport- und Erholungszentrums mit Neubau einer Mehrzweckhalle (Nordbadenhalle), eines Hallenbades mit Solarium, med. Badeabteilung und Sauna
- Neubau des Stadions mit Rasen- und Hartplatz
- Ausweisung von Gelände für Tennisplätze und eine Tennishalle
- Bau eines Freibades am Badensee mit Liegewiese, beheiztem Nichtschwimmer- und Planschbecken
- Anlage eines Erholungsgebietes mit Minigolfanlage und Bocciabahn
- 1976** Einrichtung einer Seniorenbegegnungsstätte und Gemeindebücherei im Alten Rathaus
- 1977** Bau der Kunsteisbahn sowie eines Clubhauses beim Stadion
- Umzug des Bauhofes in die Großsachsener Straße und Neubau einer Fahrzeughalle
- 1978** Bau von Bolzplätzen

Flächenbereitstellung für die örtlichen Vereine und Gewährung von Zuschüssen für den Bau von Vereinshäusern (Kleintierzuchtverein, Verein Deutscher Schäferhunde, Verein der Vogelfreunde usw.)

Ausweisung von Gelände zur Schaffung einer Kleingartenanlage

Bau von Spielplätzen, Parkplätzen, Grünanlagen

Landwirtschaftlicher Wegebau und Aussiedlung

1981 Bau der Freizeithalle mit Grillplatz

**1983 -
1988** Umbau von acht Gemeindehäusern

1983 Sanierung des Verbindungskanals zwischen Heddesheim und Ladenburg

1984 Friedhofserweiterung

Kauf von Gelände für die seniorenrechtlichen Wohnungen

1985 wichtige Planungsmaßnahmen, so für die Erweiterung des Gewerbegebietes, des Neubaugebietes "Kirschblütenstraße - südlicher Teil" und des Bebauungsplanes "Erweiterung des Sport- und Erholungsgebietes - Teilbereich I"

1986 Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtungen in der Unterdorfstraße

Anschluß der Aussiedlerhöfe in Muckensturm an die öffentliche Wasserversorgung

Planung für den Bau des Bürgerhauses

umfangreiche Straßenunterhaltungsarbeiten

1987 Umgestaltung des Denkmalplatzes am Friedhof

Aufstellung eines Farbenleitplanes

Beginn der Planungen für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

Gewährung von Zuschüssen für den Bau von Vereinshäusern des Arbeiter-Turner-Bundes und der Turngemeinde Heddesheim

Baubeginn Bürgerhaus

Baubeginn 2. Sporthalle

1988 Abschluß der Erschließungsarbeiten im Bebauungsgebiet "Sport- und Erholungsgebiet - Teilbereich I"; Herstellung der Straßen und Parkplätze und Abschluß der Begrünungsarbeiten sowie Bau von zwei Kleinspielfeldern

endgültige Herstellung der Straßen als verkehrsberuhigte Bereiche im Neubaugebiet "Kirschblütenstraße - südlicher Teil"

Beginn der Erschließungsarbeiten im Bebauungsplangebiet "OEG-Gelände"

Verlegung von neuen Wasserleitungen in der Nuits- und Grabenstraße

Umbau der Unterdorfstraße im Bereich zwischen dem Alten Rathaus und der Lissenstraße

Einweihung der 2. Sporthalle

Einweihung der altengerechten Wohnungen mit Gymnastikraum, Altenbegegnungsstätte und Scheunengalerie

Umbenennung des Rathausplatzes in "Fritz-Kessler-Platz" und Abschluss der Platzgestaltung

Viele der genannten Maßnahmen fielen in die Amtszeit unseres verstorbenen Bürgermeisters Fritz Kessler (1957-1982). Die herausragenden Verdienste dieses Mannes wurden im Jahre 1988 durch die Umbenennung des Rathausplatzes in „Fritz-Kessler-Platz“ gewürdigt.

Die Gemeinde Heddesheim hat seit Anfang der 70er Jahre bis 1989 rund 25 Millionen DM in den sportlichen Bereich investiert. Wird der Wert des von der Gemeinde bereitgestellten Geländes hinzugerechnet, so ergeben sich Gesamtinvestitionen für das Sport- und Erholungszentrum in Höhe von rund 30 Millionen DM. Neben den Bereichen Sport und Naherholung wurden in den letzten Jahren auch große Investitionen im sozialen Bereich vorgenommen. So wurden bis 1989 acht Gemeindegewerbehäuser mit einem Kostenaufwand von rund 4 Millionen DM renoviert. Die Wohnverhältnisse konnten dadurch erheblich verbessert und dringend benötigter zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden. Wer die Presseberichte der letzten Monate verfolgt hat, wird bestätigen können, daß eine große Nachfrage nach preisgünstigem Wohnraum besteht. Auch auf diese Herausforderung haben Gemeinderat und Gemeindeverwaltung rechtzeitig reagiert. So wurde z.B. beschlossen, im Bebauungsgebiet "Verl. Triebstraße/Seeweg" einen Teil des Geländes an einen gemeinnützigen Bauträger zur Erstellung von Sozialwohnungen zu vergeben.

Für die Fertigstellung der altengerechten Wohnungen, der Altentagesstätte, des Gymnastikraumes und der Scheunengalerie entstanden der Gemeinde Kosten in Höhe von 3,2 Millionen DM.

Daneben wurden in den letzten Jahren Millionenbeträge in die Abwasserbeseitigung investiert, beispielsweise durch den erforderlichen Bau von Regenrückhaltebecken.

Mit all diesen Maßnahmen wurde ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände und der Lebensqualität der Heddesheimer Bevölkerung geleistet und der Wohn- und Freizeitwert der Gemeinde gesteigert.

Heddesheim hat bereits Ende der 60er Jahre den damals enormen Bedarf an Sport- und Freizeiteinrichtungen erkannt und durch den Ausbau des Sport- und Erholungszentrums großzügig aufgefangen.

Mit dem Bau des Bürgerhauses wurde ein Schwerpunkt im kulturellen Bereich gesetzt, wie dies vom Gemeinderat seit Jahren gefordert wurde. Damit wurden in einem weiteren wichtigen Feld der kommunalen Daseinsvorsorge rechtzeitig die Weichen gestellt, und zwar für eine Verstärkung des kulturellen Engagements in unserer Gemeinde. Mit dem Bau des Bürgerhauses wird die notwendige Infrastruktur für eine Intensivierung der kommunalen Kulturarbeit geschaffen. Die Zeit dafür war reif, zumal auch im sozialen Bereich wichtige Investitionen vorgenommen bzw. entsprechende Planungen eingeleitet wurden.

1989 Erschließungsmaßnahmen "Verl. Triebstraße/Seeweg" und Vergabe von einem Teil des Geländes an einen gemeinnützigen Bauträger zur Erstellung von Sozialwohnungen

Umgestaltung und Verkehrsberuhigung in der Grabenstraße und Nuitsstraße

Renovierung der Gemeindehäuser in der Poststraße

Verlegung des Kleinspielfeldes Verl. Triebstraße/Seeweg in den Bereich der Anlage am Minigolfplatz

1990 Abschluss der Erschließungsmaßnahmen "Verl. Triebstraße/Seeweg"

Kabelverlegungsarbeiten südl. der Unterdorf-/Oberdorfstraße mit Demontage der Freileitungen und Erneuerung der Gehwege

Umbau der Einmündungen der Leutershausener Straße in die Großsachsener Straße und Leutershausener Straße in die Werderstraße

Richtfest für 30 Sozialwohnungen "Verl. Triebstraße/Seeweg"

Sanierungsarbeiten an der Hans-Thoma-Grundschule und der Johannes-Kepler-Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule und der Turnhalle

Abschluß der Sanierungsarbeiten des denkmalgeschützten Alten Rathauses

Umbau des Kellergewölbes des Alten Schulhauses in der Beindstraße in eine Gaststätte

Neugestaltung der Duschanlagen im Badeseegelände

1991 Abschluß der Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet "Jahnstraße/Seeweg" und "Westl. der Gartenstraße"

Durchführung des Bebauungsplanverfahrens für das Wohngebiet "Friedensstraße"

Beginn mit dem Abbruch der OEG-Wagenhalle

Abschluß der Erschließungsmaßnahmen im Neubaugebiet "Lissenstraße/Gewerbestraße" und der Kanal- und Wasserarbeiten

Kabelverlegungsarbeiten mit Gehwegerneuerung in der Beind-, Trieb-, Verl. Triebstraße und in allen dazwischen liegenden Straßen

Umbau der Einmündung der Friedhofstraße in die Oberdorfstraße

Bezug der Sozialwohnungen "An der Rheinstraße"

Umbau der Gemeindegewerbehäuser "Schaafeck-, Vorstadt- und Unterdorfstraße"

Sanierung der Hallendachfläche der Nordbadenhalle

Fertigstellung eines weiteren Basisbehälters beim Wasserzweckverband "Obere Bergstraße"

Einstellung der Kiesförderung am Badensee

1992 Ausweisung von weiterem Gewerbegelande in den Gewannen "Hasenstock" und "Auf dem Großsachsener Weg"

Kabelverlegungsarbeiten in der Beindstraße/Muckenstürmer Straße und Erneuerung der Gehwege

Umbaumaßnahmen an der Einmündung Grabenstraße/Muckenstürmer Straße

Beginn der Bauarbeiten "Hirschplatz"

Fertigstellung der Grünflächen, Kinderspielflächen und der Parkplätze "Hirschplatz"

Renovierung des Hallenbades und Neugestaltung der Cafeteria und im Bereich des Solariums

Erhebliche Umbaumaßnahmen von gemeindeeigenen Häusern

Beginn des Wiederaufbaues "Pflug"

Beschlußfassung zum Bau eines kommunalen Kindergartens

Abschluß der Biotopvernetzungsplanung

1993 Umgestaltung der Oberdorfstraße mit Kanalsanierung und Erneuerung der Wasserleitungen

Weiterführung der Kabelverlegungsarbeiten und Erneuerung der Gehwege

Abschluß der Wiederaufbauarbeiten des "Pfluges"

Erweiterung des Feldwege- und Radwegenetzes

Fertigstellung des Rohbaues für den Kommunalen Kindergarten

1994 Inbetriebnahme des Kommunalen Kindergartens mit Ganztagesbetreuung

Bezug von 33 gemeindeeigenen Mietwohnungen an der "Verl. Triebstraße/Rheinstraße"

Abschluß der Renovierung und Erneuerung der Technik im Hallenbad

Installation einer Verkehrssignalanlage in der Beindstraße

20jähriges Partnerschaftsjubiläum mit den Canton Nogent-le-Roi

1995 Abschluß der Erschließung des Baugebietes "Die langen Gänsgräben"

Erschließung des Gewerbegebietes "Auf dem Großsachsener Weg" und "Hasenstock"

Erstellung eines Radweges entlang der Ringstraße

Neugestaltung des Ufers am Badesee

Erweiterung des Regenüberlauf- und Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet

Erneuerung der Straßenheimer Straße und Neuherstellung der Wasserversorgung

Baubeginn von gemeindeeigenen Mietwohnungen in der Wasserbettstraße

1996 Erstellung eines Kinderspielplatzes in "Die langen Gänsgräben"

Vergrößerung des Rückhaltebeckens an der Ladenburger Straße

Kanalauswechslung in der Triebstraße und der Joh.-Seb.-Bach-Straße

Fertigstellung der gemeindeeigenen Mietwohnungen in der Wasserbettstraße

Fenstersanierung der Johannes-Kepler-Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Aufstellungsbeschluß für einen Bebauungsplan "Friedhofserweiterung nördlicher Teil"

Generalüberholung der Kälteanlage Kunsteisbahn

Erneuerung des Rasenplatzes im Stadion

Aufstellung eines Bebauungsplanes Golfplatz "Heddesheim-Neuzenhof"

1997

Inbetriebnahme der dritten Gruppe im Kommunalen Kindergarten

Verabschiedung des Bebauungsplanes „Golfplatz ,Heddesheim-Neuzenhof“

Dachsanierung Nordbadenhalle im Bereich der Umkleideräume

Einweihung des Tabakbrunnens

1998

Einweihung des Jugendhauses

Weiterführung der Straße „Am Hirschplatz“

Herstellung der Außenanlage beim Jugendhaus

Kanalauswechslung in der Bahnhofstraße

Auftrag für eine Nutzen-Kosten-Untersuchung einer Stadtbahntrasse Heddesheim-Hirschberg

1999

Einführung eines Ruftaxiverkehrs

Sanierung der Nordbadenhalle; Tribüne und Sportboden

Herstellung einer Rasenspielfläche sowie Schaffung eines Skate-Platzes beim Jugendhaus

25-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit dem Kanton Nogent-le-Roi

2000

Auswechslung der Wasserleitung in der Oberdorfstraße und Großsachsener Straße

Auswechslung der Wasserleitung in der Werderstraße

Sanierung der Nordbadenhalle – neues Dach –

Auswechslung der Wasserleitung in der Blumenstraße und Fahrbahnerneuerung

Betonsanierung Nordbadenhalle, Johannes-Kepler-Schulturnhalle

Sanierung des Schwallwasserbehälters im Hallenbad

Energiesparmaßnahmen: Straßenbeleuchtung

Anschluss der Aussiedlerhöfe Muckensturm an den Ortskanal

Namensfindung und -gebung für das Jugendhaus „Just“

- 2001**
- Einrichtung eines kommunalen Gebäude- und Energiekostenmanagements
 - Einweihung Bürgerservice
 - Schaffung einer neuen Radwegeverbindung nach Viernheim
 - Einführung einer Beratung durch die Klimaschutz- und Energieberatungsagentur gGmbH (KliBA)
 - Umsetzung des Projektes „Ökologisches Bauen“
 - Sanierung der Heizungs-/Lüftungsanlage an der Hans-Thoma-Grundschule
- 2002**
- 1. Heddesheimer Bürgertag mit Bürgerbefragung
 - Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Innerortsbereichs
 - Sanierung „Ortskern Heddesheim“ – Auftrag zur Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen für ein neues Sanierungsgebiet
 - Sanierung des Anwesens Beindstr. 15
 - Sanierung der Sanitäranlagen im Hallenbad
 - Herstellung eines Radwegs entlang der Kreisstraße
 - Energieeinspar-Contracting für die Nordbadenhalle, das Hallenbad und die Kunst-eisbahn
 - Einführung eines nachmittäglichen Betreuungsangebotes für Grundschul Kinder
 - Einführung einer Kontaktbörse für Tagesmütter
 - Initiierung der Interessengemeinschaft „Heimatgeschichte“
- 2003**
- Schaffung zweier Kreisverkehrsplätze
 - Durchführung des Studienprojektes „Entwicklung des Ortskerns Heddesheim“
- 2004**
- Sanierung des Nichtschwimmerbeckens am Badesee
 - Einführung eines Energieeinspar-Contractings

Friedhofserweiterung „Nördlicher Teil“

- 2005** Einrichtung einer Busverbindung nach Hirschberg
Einstieg in die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren
- 2006** Baubeginn Seniorenpflegeheim „Haus am Seeweg“
Grundsatzbeschluss über den Bau von betreuten Seniorenwohnungen
Fortführung der Ortskernsanierung
Ausweitung des Unterrichts in die Nachmittagsstunden an der Johannes-Kepler-Hauptschule
Optimierung des ÖPNV, Buslinien nach Hirschberg und Ladenburg
Schaffung einer Ausstellungsmöglichkeit für zeitgenössische Kunst im alten Rathaus
- 2007** Einführung des Ganztages Schulbetriebs an der Johannes-Kepler-Hauptschule
Dach- und Fassadensanierung an der Johannes-Kepler-Schule
Einweihung des Seniorenpflegeheims „Haus am Seeweg“
Fertigstellung des innerörtlichen Neubaugebietes „Grabenstraße/Seeweg“
- 2008** Inbetriebnahme der betreuten Seniorenwohnungen sowie Einweihung des neu geschaffenen Dorfplatzes; Neugestaltung der Gewerbestraße
Dachsanierung der Nordbadenhalle I
- 2009** Einrichtung einer Kinderkrippe in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Nordbadenhalle
Dach- und energetische Sanierungen am Hallenbad und an der Hans-Thoma-Grundschule sowie Dachsanierung am evangelischen Kindergarten Werderstraße
Fertigstellung des innerörtlichen Baugebietes „Östlich der Schaafleckstraße“ sowie des Baugebietes „Westlich der Uhlandstraße“
Fertigstellung des nördlichen Teilstücks des Badeseerundwegs
35-jähriges Jubiläum der Partnerschaft mit Nogent-le-Roi in Frankreich
- 2010** Energetische Dach- und Fassadensanierung des Rathauses

Erweiterung der Kinderkrippe und Umbau des Kraftraums in der Nordbadenhalle